

Stadtratswahl

Von den insgesamt abgegebenen 175.809 gültigen Stimmen erhielt der Wahlvorschlag

Liste 1	CSU	56.639 Stimmen (32,22%)
Liste 2	SPD	101.787 Stimmen (57,89%)
Liste 3	Grüne	5.497 Stimmen (3,13%)
Liste 8	DKP	1.655 Stimmen (0,94%)
Liste 13	PWG	10.231 Stimmen (5,82%)

an den 24 zu vergebenden Sitzen im Stadtrat erhielten

die	CSU	8 Sitze
die	SPD	15 Sitze
die	PWG	1 Sitz.

Gewählt wurden

a) aus dem Wahlvorschlag der CSU

1. Mock Ehrenfried 4.631 Stimmen
2. Dr. Riemerschmid Hartmut 4.118 Stimmen
3. Müller Peter 3.539 Stimmen
4. Dodelle Clement 3.373 Stimmen
5. Aigner Manfred 3.121 Stimmen
6. Lutz Nikolaus 2.783 Stimmen
7. Leidl Emma 2.688 Stimmen
8. Linke Hans 2.494 Stimmen

Es verbleiben 16 Ersatzleute.

b) aus dem Wahlvorschlag der SPD

1. Schauer Ernst 6.379 Stimmen
2. Mummert Hans 6.251 Stimmen
3. Heidrich Willi 5.336 Stimmen
4. Gumberger Anton 4.933 Stimmen
5. Leonhard Maria 4.784 Stimmen
6. Dr. Winter Reinhard 4.466 Stimmen
7. Barth Martin 4.385 Stimmen
8. Schöttl Hans 4.243 Stimmen
9. Dr. Tenfelde Klaus 4.171 Stimmen
10. Hibler Hans 3.998 Stimmen
- Bestendorfer Karl 3.932 Stimmen
- Senger Berta 3.875 Stimmen
13. Osterrieder Gerhard 3.678 Stimmen
14. Sailer Lorenz 3.631 Stimmen
15. Stürzl Josef 3.525 Stimmen

Es verbleiben 8 Ersatzleute.

c) aus dem Wahlvorschlag der PWG

1. Meier Alois mit 1.211 Stimmen

Es verbleiben 23 Ersatzleute.

Von den Gewählten haben bereits 18 Bewerber dem Stadtrat in der letzten Sitzungsperiode angehört.

Kreistagswahl (nur Ergebnis in Penzberg)

Von den insgesamt abgegebenen 417.999 gültigen Stimmen erhielt der Wahlvorschlag

Liste 1	CSU	150.715 Stimmen	36,06 %
Liste 2	SPD	237.876 Stimmen	56,91 %
Liste 3	Grüne	15.649 Stimmen	3,74 %
Liste 4	FD P	3.678 Stimmen	0,88 %
Liste 6	BP/UWV e.V.	1.388 Stimmen	0,33 %
Liste 8	DKP	3.767 Stimmen	0,90 %
Liste 13	UWV-WM/SOG	4.926 Stimmen	1,18 %

Bei den Wahlen am Sonntag, dem 18. März 1984 sind insgesamt 152 Personen ehrenamtlich tätig gewesen.

Diese Frauen und Männer unserer Stadt haben bis spät in die Nacht hinein die 609.351 Stimmen ausgezählt, über gültige und ungültige Stimmzettel entschieden und umfangreiche Schreibarbeiten erledigt. Ihnen allein ist es zu verdanken, daß das richtige und endgültige Wahlergebnis sehr rasch ermittelt werden konnte.

Es ist uns ein Bedürfnis, diesen 152 Personen an dieser Stelle für ihre uneigennützigte Arbeit im Namen aller herzlich zu danken.

Penzberg, den 19. März 1984

STADT PENZBERG

Sollinger  
Gemeindewahlleiter

Wessner  
1. Bürgermeister